

### Bitte beachten Sie folgende Anwendungshinweise

Eine Mischinjektion mit anderen Injektionslösungen wird wegen der nicht vorhersehbaren Wirkung dieser neuen Arzneimittelkombination nicht empfohlen.

Sofern die Gabe von mehreren verschiedenen Injektionsarzneimitteln therapeutisch angezeigt ist, sind diese in der Regel einzeln nacheinander zu injizieren.

Sollten Mischinjektionen therapeutisch angezeigt sein, zum Beispiel Zumischung eines Lokalanästhetikums, ist die individuelle Verträglichkeit der Mischinjektion bei jedem Patienten und vor jeder Injektion durch eine subcutane Quaddelung oder gegebenenfalls durch intramuskuläre Injektion geringster Testmengen, zum Beispiel 0,1 ml der Mischinjektion, zu prüfen.

Lymphaden Hevert injekt enthält keine Konservierungsstoffe.

### Bewährte Injektions-Akupunkturpunkte für die s.c.-Injektion

(0,1 ml pro Quaddel)

Steigerung der Immunabwehr:

Ma 36; Ni 3; Gb 41, 39; Le 8, 13; Gb 38; 3E 5

Eitrigige Prozesse der Haut:

Di 11; Lu 9; MP 6; LG 14; KG 6; Di 4; Lu 7

### Eigenschaften

Die Schwächung des Lymphsystems, zum Beispiel durch Infektionen, Chemotherapie oder operative Eingriffe mit der Entfernung von Lymphknoten, führt zu einer erhöhten Infektanfälligkeit. Außerdem wird die Reinigung der extrazellulären Gewebematrix und damit die Entgiftung des Körpers gestört. Gerade bei der heutigen hohen Schadstoffbelastung aus der Umwelt ist die Entgiftung des Körpers durch das lymphatische System (mit Milz und Lymphknoten) sowie durch Leber und Niere lebenswichtig. Bei einer Störung des lymphatischen Systems können Lymphstauungen auftreten, die sich zum Beispiel in Schwellungen und Ödemen äußern.

Lymphaden Hevert injekt verbessert den Lymphfluss, beseitigt Abflussstörungen und bewirkt so eine Aktivierung des Immunsystems. Giftstoffe werden wirkungsvoll ausgeschwemmt und belasten den Organismus nicht mehr. Kombiniert man die Arzneimitteltherapie mit einer Lymph- oder Bindegewebsmassage, sind die positiven Auswirkungen auf die Lymphzirkulation und die verbesserte Ausleitung besonders ausgeprägt.

Als Folge von Entzündungen, vor allem bei chronischen Infektionen, treten häufig lymphatische Schwellungen auf, die auf eine allgemeine Störung des Lymphsystems hinweisen. Hier entfalten homöopathische Bestandteile wie Clematis, Mercurius cyanatus und Scrophularia nodosa ihre Wirkung. Das Entzündungsgeschehen wird eingedämmt, die Schwellungen gehen zurück und der Lymphkreislauf normalisiert sich wieder. Sulfur ist eines der wichtigsten Mittel in der Homöopathie; es wird unter anderem zur Konstitutionsbehandlung und als Stoffwechselformel eingesetzt.

Lachesis (Gift der Buschmeisterschlange) und Thuja werden bevorzugt bei Infektionen und Erkrankungen der Atemwege wie Bronchitis, Sinusitis oder Tonsillitis eingesetzt. Verstärkt wird die Wirkung auf die geschädigten Schleimhäute durch Arsenicum album und Mercurius bijodatus. Die Mandeln (Tonsillen) gehören zum lymphatischem Rachenring. Bei einer Entzündung der Mandeln wirken sich auch die Bestandteile Phytolacca und Mercurius cyanatus günstig aus. Durch geschwächte Abwehrkräfte können zum Beispiel Virusinfektionen vermehrt auftreten. Lymphaden Hevert injekt hilft bei der Stärkung des körpereigenen Abwehrsystems und ist außerdem ein wesentlicher Bestandteil einer Ausleitungs- und Entgiftungstherapie.

**Ihr Nutzen:** Für die Injektionslösungen verwenden wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle, die beim Öffnen eine besondere Sicherheit bietet.



Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent für das Schulprojekt „Schulbausteine für GANDO e.V.“ in Burkina Faso · [www.fuergando.de](http://www.fuergando.de)



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen

**HEVERT**  
ARZNEIMITTEL